



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 – vj 1/12

Juni 2012

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 1. Vierteljahr 2012

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kammerer	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	baugewerbe@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none">◆ Bauhauptgewerbe◆ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahrerhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Löhne und Gehälter: Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage und **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld.

Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Vergütungen für gewerblich Auszubildende zählen zu den Löhnen, Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende zu den Gehältern.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Durchschnittswerte, die Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		
2006 ³⁾	471	17 877	710	20 657	522 978	1 943 527	2 055 952
2007 ³⁾	436	17 436	690	21 642	528 777	1 882 192	1 970 197
2008 ³⁾	463	18 586	621	22 086	567 786	2 173 222	2 260 025
2009 ³⁾	498	19 970	648	23 990	622 459	2 394 781	2 476 545
2010 ³⁾	477	19 567	588	23 269	607 824	2 449 572	2 520 807
2011 ³⁾	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2007 ³⁾	– 7,4	– 2,5	•	4,8	1,1	– 3,2	– 4,2
2008 ³⁾	6,2	6,6	– 10,0	2,1	7,4	15,5	14,7
2009 ³⁾	7,6	7,4	4,3	8,6	9,6	10,2	9,6
2010 ³⁾	– 4,2	– 2,0	– 9,3	– 3,0	– 2,4	2,3	1,8
2011 ³⁾	4,7	4,9	18,3	5,9	7,0	17,7	17,7

2010 1. Vj.	479	19 027	694	5 478	141 107	475 682	490 379
2. Vj.	479	19 589	550	5 766	151 409	577 321	592 934
3. Vj.	478	20 022	542	6 026	152 646	636 969	653 290
4. Vj.	472	19 631	565	5 999	162 662	759 600	784 204
2011 1. Vj.	498	20 166	628	5 933	150 299	502 234	516 506
2. Vj.	499	20 390	728	6 141	163 888	614 895	635 637
3. Vj.	499	20 869	720	6 315	162 412	685 178	706 482
4. Vj.	501	20 714	706	6 248	173 583	1 080 071	1 108 520
2012 1. Vj.	520	20 906	759	6 169	161 823	526 273	544 039

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011 1. Vj.	4,0	6,0	– 9,5	8,3	6,5	5,6	5,3
2. Vj.	4,2	4,1	32,4	6,5	8,2	6,5	7,2
3. Vj.	4,4	4,2	32,8	4,8	6,4	7,6	8,1
4. Vj.	6,1	5,5	25,0	4,2	6,7	42,2	41,4
2012 1. Vj.	4,4	3,7	20,9	4,0	7,7	4,8	5,3

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		
			im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen	insgesamt
Anzahl					
43.21	Elektroinstallation	130	6 638	225	6 863
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	159	5 755	381	6 136
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	12	370	—	370
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	28	1 370	—	1 370
43.29	Sonstige Bauinstallation	40	1 740	606	1 740
43.2	Bauinstallation	329	14 133	606	14 739
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	16	772	7	779
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	42	1 460	36	1 496
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	25	606	46	652
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	95	3 089	38	3 127
43.34.2	Glasergerbe	6	230	3	233
43.34	Malerei und Glaserei	101	3 319	41	3 360
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	7	616	23	639
43.3	Sonstiger Ausbau	191	6 773	153	6 926
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	520	20 906	759	21 665

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

sowie Umsatz im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
2 087	49 129	159 849	3 694	163 543	43.21
1 634	45 826	144 224	10 463	154 687	43.22
111	3 660	14 566	31	14 598	43.29.1
378	16 252	69 640	131	81 660	43.29.9
489	19 912	84 206	162	96 258	43.29
4 211	114 867	388 279	14 319	402 598	43.2
196	4 871	14 350	15	14 365	43.31
460	10 914	35 377	1 802	37 179	43.32
156	4 728	10 927	682	11 609	43.33
939	19 147	56 445	506	56 950	43.34.1
60	1 690	4 863	32	4 896	43.34.2
999	20 837	61 308	538	61 846	43.34
148	5 605	16 032	410	16 442	43.39
1 958	46 956	137 994	3 447	141 440	43.3
6 169	161 823	526 273	17 766	544 039	43.2-3

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz
im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen					
		Anzahl		1000	1000 Euro			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	14	521	45	170	4 950	11 235	46	11 281
Frankfurt am Main, St.	61	3 978	157	1 155	36 295	122 479	5 142	127 622
Offenbach am Main, St.	11	420	8	104	4 651	16 786	68	16 854
Wiesbaden, Landeshauptst.	22	687	3	187	5 337	15 075	20	15 095
Bergstraße	22	1 045	26	287	7 992	24 053	2 421	26 475
Darmstadt-Dieburg	22	666	28	204	5 722	15 616	758	16 374
Groß-Gerau	21	882	108	256	7 164	28 115	348	28 462
Hochtaunuskreis	12	346	5	98	2 882	9 863	172	10 036
Main-Kinzig-Kreis	38	1 311	18	380	9 884	35 004	323	35 327
Main-Taunus-Kreis	8	253	16	71	2 275	8 775	23	8 798
Odenwaldkreis	10	264	9	70	1 584	5 761	1 288	7 049
Offenbach	33	1 488	22	466	12 333	39 819	595	40 414
Rheingau-Taunus-Kreis	10	386	3	128	2 996	8 872	10	8 882
Wetteraukreis	16	503	3	156	3 691	13 365	49	13 414
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	300	12 750	451	3 732	107 757	354 820	11 264	366 084
Gießen	24	1 075	52	281	6 734	21 074	1 070	22 145
Lahn-Dill-Kreis	18	563	12	176	3 459	9 233	158	9 391
Limburg-Weilburg	19	585	13	153	3 645	18 309	771	19 080
Marburg-Biedenkopf	18	688	20	223	5 177	13 738	302	14 040
Vogelsbergkreis	5	300	—	70	2 595	6 750	5	6 756
Reg.-Bez. G i e ß e n	84	3 211	97	903	21 610	69 104	2 307	71 412
Kassel, documenta-St.	28	1 005	50	281	7 439	22 048	1 118	23 166
Fulda	35	1 783	24	561	10 810	32 045	135	32 180
Hersfeld-Rotenburg	15	526	13	150	3 394	17 535	341	17 876
Kassel	20	544	15	187	3 529	11 522	318	11 840
Schwalm-Eder-Kreis	11	350	7	116	2 433	6 436	126	6 561
Waldeck-Frankenberg	15	452	84	158	3 111	8 129	1 957	10 086
Werra-Meißner-Kreis	12	285	18	81	1 741	4 633	201	4 834
Reg.-Bez. K a s s e l	136	4 945	211	1 535	32 458	102 348	4 195	106 543
Land H e s s e n	520	20 906	706	6 169	161 823	526 273	17 766	544 039

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.